

- 23) **Dr. Johann Emanuel Beith.** Ein Gedenkblatt zu seinem hundertsten Geburtstag den 10. Juli 1887. Von Dr. Constantin Vidmar. Wien 1887, Mayer u. Co. SS. 71. Mit dem Porträte Beith's. Preis 40 fr. = 80 Pf.

Der unermüdlich thätige Wiener Benedictiner Dr. Christian Vidmar wollte den hundertsten Geburtstag des berühmten Homileten Beith nicht vorübergehen lassen, ohne auf ihn, den zu wenig Gefannten, aufmerksam zu machen. Er verfaßte daher nach den vorhandenen Biographien eine Lebensskizze des großen Convertiten, dem er das umfangreiche Verzeichniß seiner Werke und einen kleinen Anhang ungedruckter Sachen Beith's beifügte. Gewiß ein verdienstliches Werk! Nicht alle Theologen aber werden folgende Sätze Dr. Vidmar's (S. 41) unterschreiben: „Beith war ein persönlicher Freund des Philosophen Dr. Anton Günther, aber kein Güntherianer. Er benützte vielfach, was sich an echt christlichem Gehalt in Günther's System findet, besonders zu apologetischen Zwecken, war aber viel zu selbstständig und universell, um sich einseitig in ein philosophisches System zu verrennen.“ (Vergleiche z. B. P. Mich. Haringer, Leben des P. Clemens M. Hofbauer, Wien, 1877, S. 327.) Mehr Anklang wird der Plan zur Gründung einer wissenschaftlich-homiletischen Zeitschrift (SS. 46 u. 47) finden, die ein für Beith würdiges Denkmal bilden würde.

Marktthof (Nieder-Oesterreich).

Joseph Maurer.

- 24) **Poma Sapientiae et Flores Devotionis**, seu Meditationes consonantes et Orationes flammantes de perfectione christiana tractantes. Ex hortulo Imitationis Christi compilatae a R. Ambrosio Soeder, Doctore s. Theologiae, Monacho Benedictino Congregationis Bavaricae. Monachii. Typis et sumptibus Ernesti Stahl sen. 1886. 12°. S. 64. Pr. 80 Pf. = 50 fr.

Die vorliegende Broschüre enthält Auszüge aus den vier Büchern der Nachfolge Christi von Thomas von Kempis, mit eingeflochtenen Stellen aus der heil. Schrift, nicht in gebundener Rede, aber in Reim, oft mit Assonanz, meist wörtlich entnommen. Diese Auszüge sind getheilt in Betrachtungspunkte und Gebetsformeln unter je zwölf Titel nach freier Wahl. Als Anhang ist beigelegt: „Compendium seu summarium quoddam vitae Dominicae metricae“ von Garcias Cisnerius, Benedictiner-Abten, 1500 verfaßt.

Kirchdrauf (Com. Zips, Ungarn.) Prof. Dr. Jg. Zimmermann.

- 25) **Römisch-katholischer Katechismus für das Bisthum Luxemburg 1885.**

Es wurde in dieser Zeitschrift, (H. III., S. 682—685) eine Recension über den genannten Katechismus gebracht, welche große Anerkennung aussprach, zugleich aber auch mehrere Verbesserungen empfahl, die angebracht werden könnten. Wir erlauben uns im Interesse der guten Sache darauf